LAR Französisch

Modulhandbuch

(Stand: 15. November 2021, Corona-Satzung)

Studienfachverantwortliche:

Prof. Dr. Sabine Friedrich Institut für Romanistik Bismarckstr. 1 91054 Erlangen

Email: sabine.friedrich@fau.de Tel.: 09131-8529365

Inhalt

| Allgemeine Hinweise | 3 |
|---|----|
| Basismodul Französisch Sprachpraxis 1 | 4 |
| Basismodul Französische Sprachpraxis 2 | 6 |
| Basismodul Französische Sprachwissenschaft | 8 |
| Basismodul Französische Literaturwissenschaft | 10 |
| Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 1 | 12 |
| Aufbaumodul Französische Sprach- Literatur und Kulturwissenschaft 1 | 14 |
| Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3 | 16 |
| Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis 4 | 18 |
| Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen | 20 |
| Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen (LAR) | 22 |

Allgemeine Hinweise

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt.
 Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- "GER" = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm.

| 1 | Modulbezeichnung | Basismodul Französische Sprachpraxis 1 (Basic module: French language practice 1) | 10 ECTS |
|---|---------------------|--|---------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Ü Parcours grammatical et lexical I (4 SWS) Ü Communication orale (2 SWS) | 8 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 1 | |

| 4 | Modulverantwortliche | Dr. Corina Petersilka |
|----|------------------------------------|--|
| - | Modulverantworthene | Di. Golila i cicisiika |
| 5 | Inhalt | Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe nominal) Erarbeitung eines grundlegenden, an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantischer Schwierigkeiten Gezieltes Training der Sprechfertigkeit anhand von aktuellen oder historisch interessanten Dokumenten und unter Einbeziehung multimedialer Hilfsmittel |
| 6 | Lernziele und | Die Studierenden |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | üben den Umgang mit authentischen Dokumenten mit kulturwissenschaftlicher Relevanz, erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Nominalphrase im modernen Französisch, erwerben kontextgebundenen, für landeskundliche Themen relevanten Wortschatz, entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien, erlernen das aktive Beherrschen von Sprechsituationen (dialogisches und monologisches Sprechen), üben Kurzvorträge und Diskussionen zu landeskundlich relevanten Themen. Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1. |
| | | Über das Niveau der tatsächlichen vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn. |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | BA/LaG/LaR: 1. Fachsemester MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C) MA Linguistik: Modul 2/15 |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweitfach): eines von 4 Basismodulen LaG/LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen MA Romanistik: Wahlpflichtmodul MA Linguistik: Wahlpflichtmodul |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | - Ü Parcours grammatical et lexical I: Klausur 90' oder mündl. Prüfung via zoom (ca. 15') |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulnote = Klausur 100% / mündl. Prüfung 60 % u. Textproduktion 40% |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Prüfung ist im BA- und LA-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. |

| 13 | Turnus des Angebots | WS + SS |
|----|---------------------|--|
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 90 h |
| | | Eigenstudium: 210 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| 16 | Unterrichts- und | Französisch |
| | Prüfungssprache | |
| 17 | Literaturhinweise | Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994. Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Stuttgart: Klett, 2009. Piquet, Claire: Communication progressive du français, niveau avancé. Paris: Cle International, 2016 Internetseiten relevanter Einrichtungen Aktuelle Presse |

| 1 | Modulbezeichnung | Basismodul Französische Sprachpraxis 2 (Basic module: French language practice 2) | 10 ECTS |
|---|---------------------|--|----------------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Ü Parcours grammatical II (groupe verbal) (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Introduction à la civilisation (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Phonétique pratique, orthophonie et intonation (2 SWS; Anwesenheitspflicht) | 4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 2 | |

| 4 | Modulverantwortliche | Dr. Corina Petersilka |
|----|------------------------------------|---|
| 5 | Inhalt | Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe verbal) Vermittlung landeskundlicher Grundkenntnisse und Erweiterung eines spezifischen Wortschatzes anhand von aktuellen oder historisch relevanten Texten Ausspracheschulung mit praktischen Übungen im Sprachlabor |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden wenden die wichtigsten Strukturen der Verbalphrase im modernen Französisch an, erkennen und analysieren typische Fehlerquellen, üben den Umgang mit authentischen Texten mit paradigmatischer kulturwissenschaftlicher Relevanz, entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien, trainieren eine möglichst akzentfreie Aussprache des Französischen (Phonetik). |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls französische Sprachpraxis 1 |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | BA/LaG/LaR: 2. Fachsemester MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B) Modul 8 (Sprache B oder Sprache C), Modul 9 (Sprache C) MA Linguistik 2/17a und 2/17b |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweitfach): 1 von 4 Basismodulen LaG/LaR Französisch: 1 von 4 Basismodulen MA Romanistik: Wahlpflichtmodul |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | - Grammatikklausur 90' oder mündl. Prüfung via zoom ca. 15' (40%) und Test in Landeskunde und Idiomatik 90' oder Kurzessay ca 2-3 S. (40 %) und Aussprachetest ca. 15' oder mündl. Prüfung via zoom ca. 15' (20%) |
| 11 | Berechnung Modulnote | - Grammatikklausur/mündl. Prüfung - Test in Landeskunde/Kurzessays - Aussprachetest/mündl. Prüfung - 20 % der Modulnote |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Zweimal |
| 13 | Turnus des Angebots | Parcours grammatical II: WiSe + SoSeIntroduction à la civilisation: WiSe + SoSe |

| | | - Phonétique pratique: SoSe |
|----|-------------------------------------|---|
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| 16 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Französisch |
| 17 | Literaturhinweise | Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch. Stuttgart: Klett, 2009. Klein, Hans-Wilhelm & Kleineidam, Hartmut. Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994.Deinert, Valérie; Wurm, Christoph: Wortschatz für Textarbeit und Kommunikation: phrases-clés pour l'écrit et l'oral. Stuttgart: Klett, 2014. Pécheur, Jacques: civilisation progressive du français, niveau avancé. Paris:Cle International, 2010. |

| 1 | Modulbezeichnung | Basismodul Französische Sprachwissenschaft (Basic module: French Linguistics) | 5 ECTS |
|---|---------------------|--|--------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Basisseminar französische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig) | 5 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Basismodul französische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft | |

| 4 | Modul- verantwortlicher | Prof. Dr. Silke Jansen |
|----|-------------------------------|---|
| 5 | Inhalt | Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: |
| | | Stellung der romanischen Sprachen in der Welt;Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe; |
| | | - Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle; |
| | | - Einführung in Theorien und Methoden verschiedener |
| | | Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung; |
| | | - Entstehung und Entwicklung der Romanistik |
| 6 | Lernziele und | Die Studierenden |
| | Kompetenzen | erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Franko- romanistik, |
| | | - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der |
| | | studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, |
| | | - kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und |
| | | Arbeitsweisen, |
| | | - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler |
| | | sprachwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutau- |
| | | schen und im Gespräch zu verteidigen. |
| 7 | Voraussetzungen für | Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von |
| | die Teilnahme | mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1 |
| 8 | Einpassung in | - BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester |
| | Musterstudienplan | - LAG Französisch: 1. Fachsemester- LAR Französisch: 1. Fachsemester |
| 9 | Verwendbarkeit des | - BA Frankoromanistik: eines von 4 Basismodulen |
| | Moduls | - LaG, LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen |
| | | |
| 10 | Studien- und | Klausur (90 min.) |
| 11 | Prüfungsleistungen Berechnung | Klausurnote = Modulnote |
| | Modulnote | |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Prüfung ist in BA, LAR und LAG GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | jährlich, im WiSe |
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 30 h |
| | | Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 Semester |

| 16 | Unterrichts- und Prüfungsprache | Deutsch |
|----|---------------------------------|---|
| 17 | Literaturhinweise | Stein, Achim (32010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft. (Sammlung Metzler 307). Stuttgart: Metzler. Geckeler, Horst/Dietrich, Wolf (42007): Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der |
| | | Lehrveranstaltung |

| 1 | Modulbezeichnung | Basismodul Französische Literaturwissenschaft (Basic module: French Literary Studies) | 5 ECTS |
|---|---------------------|--|--------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Basisseminar französische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig) | 5 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Basismodul französische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft | |

| 4 | Modul- verantwortlicher | Prof. Dr. Sabine Friedrich |
|----|------------------------------------|--|
| 5 | Inhalt | Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; Entstehung und Entwicklung der Romanistik |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik, sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1 |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. FachsemesterLAG Französisch: 2. Fachsemester |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Frankoromanistik: eines von 4 BasismodulenLaG, LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | Klausur oder schriftliche Onlineprüfung 90' |
| 11 | Berechnung Modulnote | Prüfungsnote = Modulnote |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant undkann nur einmal wiederholt werden. LAG LAR Französisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | SoSe |

| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 30 h |
|----|-------------------|---|
| | | Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 Semester |
| 16 | Unterrichts- und | Deutsch |
| | Prüfungssprache | |
| 17 | Literaturhinweise | Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur |
| | | |

| 1 | Modulbezeichnung | Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft 1 (Advanced module: French linguistics 1) | 5 ECTS |
|---|---------------------|---|------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Ü Phonetik und Phonologie des Französischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) | 2 ECTS 3 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Aufbaumodul französische Sprachwissenschaft 1 | |

| 4 | Modulverantwortliche | Prof. Dr. Silke Jansen |
|---|------------------------------------|---|
| | | . Ton Direction |
| 5 | Inhalt | Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Französischen und seiner Aussprachenormen Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der eigenen Ergebnisse (aufbauend auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) |
| 6 | Lernziele und | sialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) Die Studierenden |
| | Kompetenzen | lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, verstehen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des französischen Satzes in mots phonétiques (Phonetik und Phonologie), üben die internationale Lautschrift ein (Phonetik), lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren, erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltung "Basismoduls französische Sprachwissenschaft" |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | ab Studiensemester 2 |

| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul BA Frankoromanistik (Zweitfach): Wahlpflichtmodul LaG Französisch: Pflichtmodul |
|----|------------------------------------|--|
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | schriftliche Hausarbeit (10 S.) (Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat, ca. 20 Min.) Klausur (45 min.) |
| 11 | Berechnung Modulnote | Referat und Hausarbeit 70 % der ModulnoteKlausur 30 % der Modulnote |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | Proseminar: SoSe + WS Phonetik und Phonologie: SoSe |
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h |
| 15 | Dauer des Moduls | zwei Semester |
| 16 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch und Französisch |
| 17 | Literaturhinweise | Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben. |

| 2 | Modulbezeichnung | Aufbaumodul 2 Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (Advanced module: French Linguistics, Literary and Cultural Studies) | 5 ECTS |
|---|---------------------|---|------------------|
| 3 | Lehrveranstaltungen | VL Literatur- und Kulturwissenschaft oder VL Sprachwissenschaft (2 SWS) PS Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS; Anwesenheitspflicht) | 2 ECTS 3 ECTS |
| 4 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Aufbaumodul französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft | |

| E | Modulverantwortliche | Drof Dr. Sahina Friedrich Drof Dr. Silka Janaan |
|---|------------------------------|--|
| 5 | woduiverantwortiiche | Prof. Dr. Sabine Friedrich, Prof. Dr. Silke Jansen |
| 6 | Inhalt | Im literaturwissenschaftlichen PS werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken des Analysierens und Interpretierens von französischsprachigen literarischen sowie literaturtheoretischen Texten in französischer Sprache eingeübt. Im PS werden fachspezifische Hilfsmittel (Bibliographien, Monographien usw.) angewandt und wird die zentrale, deutsche und französische literaturwissenschaftliche Sekundärliteratur zur jeweiligen Teildisziplin kritisch betrachtet. Im PS wird der Studierende zum eigenen wissenschaftlichen |
| | | Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse angeleitet. In der sprachwissenschaftlichen VL werden die Ergebnisse der Forschung zu einem umfangreicheren linguistischen Untersuchungsgegenstand aus dem Bereich der Frankophonie vorgestellt; die Betrachtung zur französischen Sprache kann historisch und/oder gegenwartsbezogen erfolgen. Die literaturwissenschaftliche VL behandelt ausgewählte literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Phänomene der französischsprachigen Literaturen unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen. |
| 7 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden wenden die im Basismodul erworbenen literatur- und sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an, festigen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten), sind in der Lage, paradigmatische frankophone Texte mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder, machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren, erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. |

| 8 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Vor Besuch des Proseminars wird dringend empfohlen, den jeweilige Einführungskurs zu besuchen. |
|----|------------------------------------|---|
| 9 | Einpassung in Musterstudienplan | ab Studiensemester 3 |
| 10 | Verwendbarkeit des Moduls | Französisch für das Lehramt an Realschulen |
| 11 | Studien- und Prüfungsleistungen | Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit 10 S. Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (15-20 min.) oder Referat via zoom ca. 20´ |
| 12 | Berechnung Modulnote | Referat und Hausarbeit: 70 % der Modulnote Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat: 30 % der Modulnote |
| 13 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 14 | Turnus des Angebots | Jährlich |
| 15 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h |
| 16 | Dauer des Moduls | 2 Semester |
| 17 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch und Französisch |
| 18 | Literaturhinweise | Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt. |

| 1 | Modulbezeichnung | Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3 (Advanced module: French language practice 3) | 10 ECTS |
|---|---------------------|--|--------------------------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Ü Traduction thème (A – F) (2 SWS) Ü Compréhension orale (2 SWS) Ü Perfectionnement grammatical (2 SWS) Ü Expression écrite I (2 SWS) | 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 3 | |

| 4 | Modulverantwortliche | Dr. Corina Petersilka | |
|----|-----------------------------------|--|--|
| L | | | |
| 5 | Inhalt | - übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung der Sprachen | |
| | | Französisch und Deutsch | |
| | | - Übersetzung von journalistischen und literarischen Texten mit | |
| | | landeskundlicher Relevanz | |
| | | - Einübung von Hörstrategien anhand authentischer Quellen mit | |
| | | kulturwissenschaftlicher Relevanz | |
| | | - Anwendungs- und Analyseübungen zur Systematisierung und | |
| | | Vertiefung grammatikalischer Schwerpunkte | |
| | | - Schulung der schriftlichen Kompetenz der Studierenden mittels | |
| | | schriftlicher und graphischer Stimuli | |
| 6 | Lernziele und | Die Studierenden | |
| | Kompetenzen | - erlernen Techniken und Methoden der Übersetzung sowie den | |
| | | Einsatz von Hilfsmitteln, | |
| | | - lernen die gesprochene Sprache in ihrer Standardvariante und | |
| | | den wichtigsten stilistischen Varietäten sicher zu verstehen, | |
| | | - schulen Hörstrategien anhand authentischer Quellen, | |
| | | - üben das aktive Beherrschen des grammatikalischen Regel- | |
| | | systems des Französischen, | |
| | | - lernen den Umgang mit verschiedenen Texttypen (Resümee / | |
| | | Kommentar / Brief / Erlebnisbericht etc.), | |
| | V | - üben rhetorische und stilistische Fertigkeiten ein. | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Dringend empfohlen: Basismodul Französische Sprachpraxis 2 - GER: B2/1 | |
| | die Tellnanme | - GER: B2/1 | |
| 8 | Einpassung in | - BA/LaG/LaR ab dem 3. Fachsemester | |
| | Musterstudienplan | - MA Romanistik Modul 5 und Modul 8 (Sprache B), Modul 9 | |
| | _ | (Sprache B oder C) | |
| | | - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b | |
| 9 | Verwendbarkeit des | - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul | |
| | Moduls | - LaG/LaR Französisch: Pflichtmodul | |
| | | - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul | |
| | | - BA Frankoromanistik (Zweitfach): Wahlpflichtmodul im Aufbaujahr | |
| | | oder Pflichtmodul im Vertiefungsjahr | |
| 10 | Studien- und | - Grammatikklausur 90' oder mündl. Prüfung via zoom ca. 15' (25%) | |
| | Prüfungsleistungen | und Übersetzung 90' oder schriftliche Fernprüfung 90' (25%) und | |
| | | Hörverstehenstest 90' oder mündl. Prüfung ca. 15' (25%) und | |
| | | Textproduktion 90' oder zwei Kurzessays ca. 300 Wörter (25%) | |
| 11 | Berechnung | Übersetzung/mündl. Prüfung 25 % | |
| | Modulnote | Hörverstehenstest/mündl. Prüfung 25 % | |
| | | Grammatikklausur/mündl. Prüfung 25 % | |

| | | Textproduktion/2 Kurzessays 25 % |
|----|-------------------------------------|--|
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | WS + SS |
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 2 Semester |
| 16 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Französisch und Deutsch |
| 17 | Literaturhinweise | Internetseiten relevanter Einrichtungen aktuelle Presse Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: Grammatik des heutigen Französisch. Stuttgart: Klett, 1994. Confais, Jean-Paul: Grammaire explicative. München: Hueber, 1980. |

| 1 | Modulbezeichnung | Vertiefungsmodul Französische Sprachpraxis 4 (Specialisation module: French language practice 4) | 10 ECTS |
|---|---------------------|--|----------------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Ü Civilisation (2 SWS) Ü Expression écrite II (2 SWS) Ü Traduction version (F – A) (2 SWS) | 5 ECTS 3 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Französisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodul französische Sprachpraxis 4 | |

| 4 | Modulyorophyorticles | Dr. Carina Batarailka |
|----|------------------------------------|---|
| 4 | Modulverantwortliche | Dr. Corina Petersilka |
| 5 | Inhalt | Einführung in Geschichte und Gegenwart Frankreichs (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur) Vertiefte Schulung der schriftlichen Kompetenz Übersetzung literarischer und journalistischer Texte unter besonderer Berücksichtigung kultureller Transferprozesse übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Französischen und Deutschen |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden entwickeln Methoden zur selbstständigen Arbeit mit Quellen, mit Sekundärliteratur, authentischen Dokumenten und Internet unter Aneignung verschiedener Präsentationstechniken, üben selbstständige Arbeit durch eigene Recherchen, Erstellung von Dossiers, Anfertigung von Referaten und Gruppendiskussionen zur Förderung der Sprachkompetenz, vervollkommnen ihre rhetorischen und stilistischen Fertigkeiten anhand verschiedener Texttypen, vertiefen die bisher bei der Übersetzungsarbeit erworbenen Fähigkeiten mit stilistischem Schwerpunkt im Französischen, vertiefen die übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Französischen und Deutschen. |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Dringend empfohlen: Aufbaumodul Französische Sprachpraxis 3 bzw. GER: B2/2 |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | BA/LaG/LaR: ab dem 5. Fachsemester MA Romanistik Modul 5 und Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - LaG/LaR Französisch: Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweitfach): Wahlpflichtmodul im Vertiefungsjahr - MA Linguistik Wahlpflichtmodul |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | - Mündliche Prüfung ca. 15' oder mündl. Prüfung via zoom (50%) und Textproduktion 90' oder drei Kurzessays, jeweils 300-400 Wörter (30 %) und Übersetzung 90' oder schriftliche Fernprüfung 90' (20%) |
| 11 | Berechnung Modulnote | Mündliche Prüfung 50 % Textproduktion/drei Kurzessays 30 % Übersetzung 20 % |

| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
|----|----------------------------------|--|
| 13 | Turnus des Angebots | WS + SS |
| 14 | Arbeitsaufwand | - Präsenzzeit: 90 h - Eigenstudium: 210 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 2 Semester |
| 16 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Französisch und Deutsch |
| 17 | Literaturhinweise | Bibliographie mit themenspezifischer Literatur zu landeskundlichen Themen Internetseiten relevanter Einrichtungen aktuelle Presse Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekanntgegeben. |

| 1 | Modulbezeichnung | Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch) (Basic module: Teaching Romance languages) | 5 ECTS |
|---|---------------------|---|------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | Einführungsseminar in die Didaktik der romanischen Sprachen (2 SWS; Anwesenheitspflicht) * PS (2 SWS; Anwesenheitspflicht) | 3 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Lehrende | Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Didaktik der romanischen Sprachen | |

| 4 | Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Thorsten Piske |
|---|------------------------------------|--|
| 5 | Inhalt | Vermittlung fachdidaktischen Basiswissens: Bezüge zwischen der Fachdidaktik und den anderen Fachwissenschaften; Geschichte und Gegenwart des Französischunterrichts am Gymnasium; Rahmenbedingungen und Grundlagen des heutigen Französischunterrichts; Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, Sprachlehrforschung; Bilingualismus und bilingualer Unterricht; Methodik des kommunikativen Französischunterrichts; Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele; Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens und der Landeskunde sowie deren Umsetzung im Unterricht; Grundsätze der Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Evaluation von Unterricht; exemplarische unterrichtsbezogene Vertiefung in Handlungsfeldern des Französischunterrichts; |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | - aktuelle Diskussionsfelder der Fachdidaktik Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die Teilbereiche der Fachdidaktik Französisch, - kennen aktuelle Fragestellungen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts, - erwerben einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen in der Sprachlehr- und -lernforschung, - können Aufgabenstellungen des Französischunterrichts am Gymnasium mit ihren Studien in romanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft verknüpfen, - sind in der Lage, auf der Grundlage der schulischen Bildungsund Lernziele die Planung und Durchführung von Französischunterricht zu Einzelthemen zu entwerfen, - erwerben die Fähigkeit, fachdidaktische Positionen und Einschätzungen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | 14. Semester |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | LaG Französisch LaR Französisch |

| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | - Klausur 90' oder mündl. Prüfung ca. 15' |
|----|-------------------------------------|--|
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulnote = Prüfungsnote |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | WiSe und SoSe |
| 14 | Arbeitsaufwand | Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit. |
| 15 | Dauer des Moduls | 1-2 Semester |
| 16 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch und Französisch |
| 17 | Literaturhinweise | Bausch, Karl-Richard u.a. (Hg.), Handbuch Fremdsprachen- unterricht. Tübingen: Francke 2007. Cook, Vivian, Second language learning and language teaching, New York: Arnold ⁴ 2008. Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz, Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung. Tübingen: Narr 2010. Europarat (Hrsg.), Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen, Berlin: Langenscheidt 2001. Fäcke, Christiane, Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr 2010. Leupold, Eynar, Französischunterricht als Lernort für Sprache und Kultur, Seelze-Velber: Kallmeyer-Klett 2007. Nieweler, Andreas (Hrsg.), Fachdidaktik Französisch. Stuttgart: Klett 2006. |

^{*} Werden zwei romanische Sprachen studiert, wird das Einführungsseminar nur in einer Sprache absolviert. In der zweiten Sprache werden stattdessen ein Proseminar (2 ECTS) belegt und eine Angeleitete Lektüre (1 ECTS) abgeleistet. Die Modulnote ergibt sich in diesem Fall aus der im Proseminar erbrachten Leistung.

| 1 | Modulbezeichnung | Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch (LaR)) (Teaching Methodology Module French Realschule) | 7 ECTS |
|---|---------------------|---|----------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungen | MS: Französische Sprach-, Literatur-und Kulturvermitt- lung (2 SWS) Examensseminar (1 SWS) Angeleitete Lektüre | 4 ECTS 1 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Lehrende | Uhl Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Französisch/Frankoromanistik >> Didaktik der romanischen Sprachen | |

| 4 | Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Thorsten Piske | |
|----|------------------------------------|---|--|
| 5 | Inhalt | Erweiterung und Vertiefung praxisgeleiteter Theorie in wichtigen Teilbereichen der Fachdidaktik: - Bildungsziele im Französischunterricht der Realschule; - Methoden des kompetenzorientierten kommunikativen Unterrichts: Aufbau der sprachlichen Fertigkeiten inkl. Sprachmittlung und Arbeit an den sprachlichen Mitteln; - individueller Spracherwerb, Sprachbewusstheit; - Formen der Leistungsmessung, Förder- und Diagnosemöglichkeiten für den Französischunterricht; - kulturwissenschaftliche Inhalte und interkulturelles Lernen; - schulformspezifische Literatur- und Lesedidaktik; - Mediendidaktik; - Perspektiven in der Fachdidaktik für die Entwicklung des Französischunterrichts. | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | Die Studierenden - Iernen, schulformspezifische bildungsrelevante Inhalte und Methoden des Faches Französisch zu erkennen und zu analysieren, - setzen sich mit der Auswahl und Begründung der Fachinhalte und Lernziele auseinander und wenden ihre Überlegungen auch in Unterrichtsentwürfen zu ausgewählten Themen in den zentralen Handlungsfeldern des Französischunterrichts an, - können unter fachdidaktischen Aspekten den Prozess der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts mitgestalten, - können eigene Überlegungen zur Auseinandersetzung mit fachlichen Fragen präsentieren und mit Experten und Laien über fachliche und fachübergreifende Fragen kommunizieren. | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme | Dringend empfohlen: abgeschlossenes Basismodul | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | 47. Semester | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | LaR Französisch | |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen | MS: Klausur (90 Min.) oder mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) Examensseminar: mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder schriftliche Dokumentation (5 S.) | |

| | | - Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des WiSe 2019/20 festgelegt. |
|----|-------------------------------------|---|
| | | - Angeleitete Lektüre |
| 11 | Berechnung Modulnote | Modulnote = Note der Prüfungsleistung im Mittelseminar |
| 12 | Wiederholung von Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | WiSe und SoSe |
| 14 | Arbeitsaufwand | Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 210 Arbeitsstunden, davon sind ca. 30 Stunden Präsenzzeit. |
| 15 | Dauer des Moduls | 1 - 2 Semester |
| 16 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Französisch im MS, Deutsch im Examensseminar |
| 17 | Literaturhinweise | Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.), Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen und Basel: Francke ³ 2003. |
| | | Nieweler, Andreas (Hrsg.), <i>Fachdidaktik Französisch</i> . Stuttgart: Klett 2006. |
| | | Leupold, Eynar, <i>Französischunterricht als Lernort für Sprache und Kultur.</i> Seelze-Velber: Kallmeyer-Klett 2007. |
| | | Röseberg, Dorothee, <i>Kulturwissenschaft Frankreich</i> . Stuttgart: Klett 2001. |
| | | Tesch, Bernd/Leupold, Eynar/Köller, Olaf (Hrsg.), <i>Bildungs-standards:konkret. Sek.st. I. Grundlagen, Aufgabenbeispiele und Unterrichtsanregungen.</i> Berlin: Cornelsen Scriptor 2008. |